

SC Weßling – SV Inning 2:1 (1:0)

Am vergangenen Sonntag stand das Derby gegen den SV Inning auf dem Programm und zum ersten Mal in dieser Saison wurden die Weßlinger Kicker für eine engagierte Leistung belohnt. Dabei gelang Felix Hegetusch durch sein Tor in der Nachspielzeit der erlösende Siegtreffer.

Gegen die unbeliebten Inninger vertraute Trainer Michi Schubert der gleichen Elf wie in der Vorwoche gegen den TSV Gilching II. Aber von Beginn an zeigte der SCW eine deutlich verbesserte Leistung. Aggressivität im Zweikampf, viel Laufbereitschaft und gute Stimmung in der Mannschaft sorgten dafür, dass die Inninger nicht ins Spiel fanden; der SCW dagegen kam durch Konter über die fleißigen Stürmer Tony Wohlmann und Felix Hegetusch immer wieder gefährlich vors Inninger Tor. Und auch der Führungstreffer durch Corbi Schedlbauer, der nach feiner Vorarbeit von Franz Dyrda zum 1:0 nur noch einzuschieben brauchte, war nicht unverdient. Die Inninger agierten in der ersten Hälfte für einen Tabellenzweiten schon sehr harmlos.

In der zweiten Halbzeit musste von Inning mehr kommen und der SCW fand sich auch plötzlich in der eigenen Hälfte eingeschnürt. Trotzdem hatte man noch gute Torchancen um auf 2:0 zu erhöhen, doch Tony Wohlmann vergab die beste Chance. Kurze Zeit später hätte dann Inning den Ausgleich erzielen müssen, der Inninger Spieler setzte aber einen Kopfball aus drei Metern kläglichst neben das Tor. Nach der Gelb-Roten Karte gegen Felix Hoffmann in der 85. Minute, versuchten die Inninger noch mal alles nach vorne und wurden in der 89. Minute doch noch mit dem nicht ganz unverdienten Ausgleich belohnt. Trotzdem war das Glück diesmal auf der Seite des SCWs. In der letzten Minute der Nachspielzeit rumpelte Corbi Schedlbauer in seiner unnachahmlichen Art 25 Meter vor dem Inninger Tor in einen Pressschlag. Der Ball landete bei Felix Hegetusch und der zögerte nicht lange, sondern versenkte den Ball von der Strafraumkante mit einem platzierten Schuss zum viel umjubelten 2:1 Siegtreffer im Inninger Tor.

Ein Sieg dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung aus der besonders die Abwehrspieler Christian Steffen, Victor Angerbauer, Simon Friedl, Tobi Ostermayer und Torwart Johannes Urban herausstachen.

Felix Hoffmann